

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Landeskunde deutschsprachiger Länder			
Veranstaltungsart	Wahlfach			
Studienjahr	1.; 2.; 3.	Semester	2.	
ECTS-Punkte	3			
Leiterin	Prof. Dr. Slavija Kabic			
E-Mail-Adresse	skabic@unizd.hr			
Sprechstunde				
Lehrender	Andreas Steuxner			
E-Mail-Adresse	asteuxner@unizd.hr			
Sprechstunde				
Raum	laut Stundenplan			
Lehrform	Seminar			
V-S-Ü	0+2+0			
Prüfungsform und -methoden	Seminararbeit, Referat, Hausaufgaben und Mitarbeit			
Unterrichtsbeginn			Unterrichtsende	
Zwischenprüfungen	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	Juni	Juli	September	September
Lernziele	<p>Die Studierenden sind am Ende des Seminars in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fakten und Eckdaten der Geschichte deutschsprachiger Länder (Deutschland, Österreich und die Schweiz) sowie aktuelle geographische, politische, soziologische und kulturelle Gegebenheiten deutschsprachiger Länder einzuordnen - Geschichtskonstruktion anhand des Konzepts der Erinnerungsorte und des kollektiven Gedächtnisses über ein ausgewähltes Themengebiet mündlich und schriftlich zu referieren - einen Gegenwartsbezug zu den behandelten Themengebieten herzustellen 			
Vorraussetzungen für die Kursbelegung	-			
Inhalt	<p>Die Studierenden lernen während einer Einführung, die Eckdaten und Fakten der Geschichte deutschsprachiger Länder (Deutschland, Österreich und der Schweiz) sowie aktuelle geographische, politische, soziologische und kulturelle Gegebenheiten dieser Länder kennen.</p> <p>Daraufhin wird sich mit dem theoretischen Konzept der Erinnerungsorte und und des kollektiven Gedächtnisses befasst. Dieses bietet den Rahmen für eine interkulturelle Auseinandersetzung mit der Geschichte der deutschsprachigen Länder.</p> <p>In einem dritten Teil referieren die Studierenden über ausgewählte Themen zu denen sie abschließend eine Seminararbeit verfassen werden. Eine Themenauswahl befindet sich im Lehrplan; weitere Themen siehe Francois / Schule (2001), MacGregor (2015) und Rathkolb (2005).</p>			
Primärliteratur	<p>Kabić, Slavija (2010): Landeskunde der deutschsprachigen Länder. Lehr- und Arbeitsbuch. Skriptum. Zadar.</p> <p>Luscher, Renate (2017): Landeskunde Deutschland. Von der Wende bis heute. München: Verlag für Deutsch.</p>			

	<p>Schmidt, Katrin / Schmidt, Sabine (Hrsg.) (2007): Erinnerungsorte. Deutsche Geschichte im DaF-Unterricht. Berlin: Cornelsen.</p> <p>Vocelka, Karl (2013): Geschichte Österreichs. Kultur, Gesellschaft, Politik. Heyne, München.</p> <p>Nappey, Gregoire (2011): Auf zur Schweiz. Geschichte, Mythen, Legenden. Zürich, Lehrmittelverlag.</p> <p>Assmann, Jan (1988): Kollektives Gedächtnis und kulturelle Identität. In: Assmann/Hölscher (Hrsg.). Kultur und Gedächtnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9-19.</p>
Nachschlagewerke	<p>Francois, Étienne / Schulze, Hagen (Hrsg.) (2001): Deutsche Erinnerungsorte. Band I. München: C. H. Beck.</p> <p>Francois, Étienne / Schulze, Hagen (Hrsg.) (2001): Deutsche Erinnerungsorte. Band II. München: C. H. Beck.</p> <p>Francois, Étienne / Schulze, Hagen (Hrsg.) (2001): Deutsche Erinnerungsorte. Band III. München: C. H. Beck.</p> <p>MacGregor, Neil (2015): Deutschland: Erinnerungen einer Nation. München: C. H. Beck.</p> <p>Rathkolb, Oliver (2005): Die paradoxe Republik. Österreich 1945 bis 2005. Wien: Zsolnay.</p>
Sekundärliteratur	<p>Halbwachs, Maurice (1985a): Das Gedächtnis und seine sozialen Bedingungen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.</p> <p>Halbwachs, Maurice (1985b): Das kollektive Gedächtnis. Frankfurt a. M.: Fischer.</p> <p>Golay, Vincent (2012): Schweiz in Sicht. Demokratie, Politik, Institutionen. Zürich: Lehrmittelverlag.</p> <p>Pilaski / Behal-Thomsen / Bolte-Costabiei / Fröhlich (2013): Entdeckungsreise D-A-CH. Kursbuch zur Landeskunde. Stuttgart: Klett Sprachen.</p>
Internetquellen	<p>Assmann, Aleida: zum kollektiven Gedächtnis: http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-und-erinnerung/39802/kollektives-gedaechtnis?p=all (zuletzt abgerufen am 14.09.2018)</p>
Qualitätskontrolle	Studentische Evaluierung
Teilnahmebedingungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat und Seminararbeit
Bewertung	65 - 74 % (2) 75 - 84% (3) 85 - 92% (4) 93 - 100% (5)
Zusammensetzung der Gesamtnote	60% Seminararbeit, 20% Referat, 20% Mitarbeit und Anwesenheit
Anmerkungen	Einzelne Informationen werden bei Vorlesungsbeginn und im Laufe des Semesters nachgetragen.

Themen			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Organisatorisches: Verteilung der Referatsdaten und -themen Fakten und Eckdaten der Geschichte deutschsprachiger Länder (D-A-CH)	Kabić (2010)
2.		Fakten und Eckdaten der Geschichte deutschsprachiger Länder (D-A-CH)	Kabić (2010)
3.		Fakten und Eckdaten der Geschichte deutschsprachiger Länder (D-A-CH)	Kabić (2010)
4.		Aktuelle geographische, politische und soziologische Gegebenheiten der Bundesrepublik Deutschland	Luscher (2017)
5.		Aktuelle geographische, politische und soziologische Gegebenheiten der Republik Österreich	Vocelka (2013) Rathkolb (2005)
6.		Aktuelle geographische, politische und soziologische Gegebenheiten der Schweizerischen Eidgenossenschaft	Nappey (2011) Golay (2012)
7.		Einführung: Theorie, Erinnerungsorte, kollektives Gedächtnis	Assmann (1988); Halbwachs (1985)
8.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Bsp.: Volk: Grimms Märchen, der Volkswagen Identitäten: Vornamen	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
9.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Reich: Wien, Heldenplatz Revolution: Die Paulskirche, Achtundsechzig	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
10.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Gemüt: Karl-May, der Schlager Disziplin: Pflicht	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
11.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Schuld: Der Kniefall, Mahnmale, Opferrolle Österreichs	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
12.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Recht: Ruhe und Ordnung Bildung: Der Duden	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
13.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Zerrissenheit: Die Mauer, Südtirol Leistung: Made in Germany, Bundesliga	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
14.		Referate über ausgewählte Erinnerungsorte nach Interessenschwerpunkt der Studierenden Heimat: Neuschwanstein, Schönbrunn, Schrebergarten	Francois/Schulze (2001); Schmidt/Schmidt (2007); MacGregor (2015) Rathkolb (2005)
15.		Wiederholung und Abschlussdiskussion	

Lehrender: Andreas Steuxner